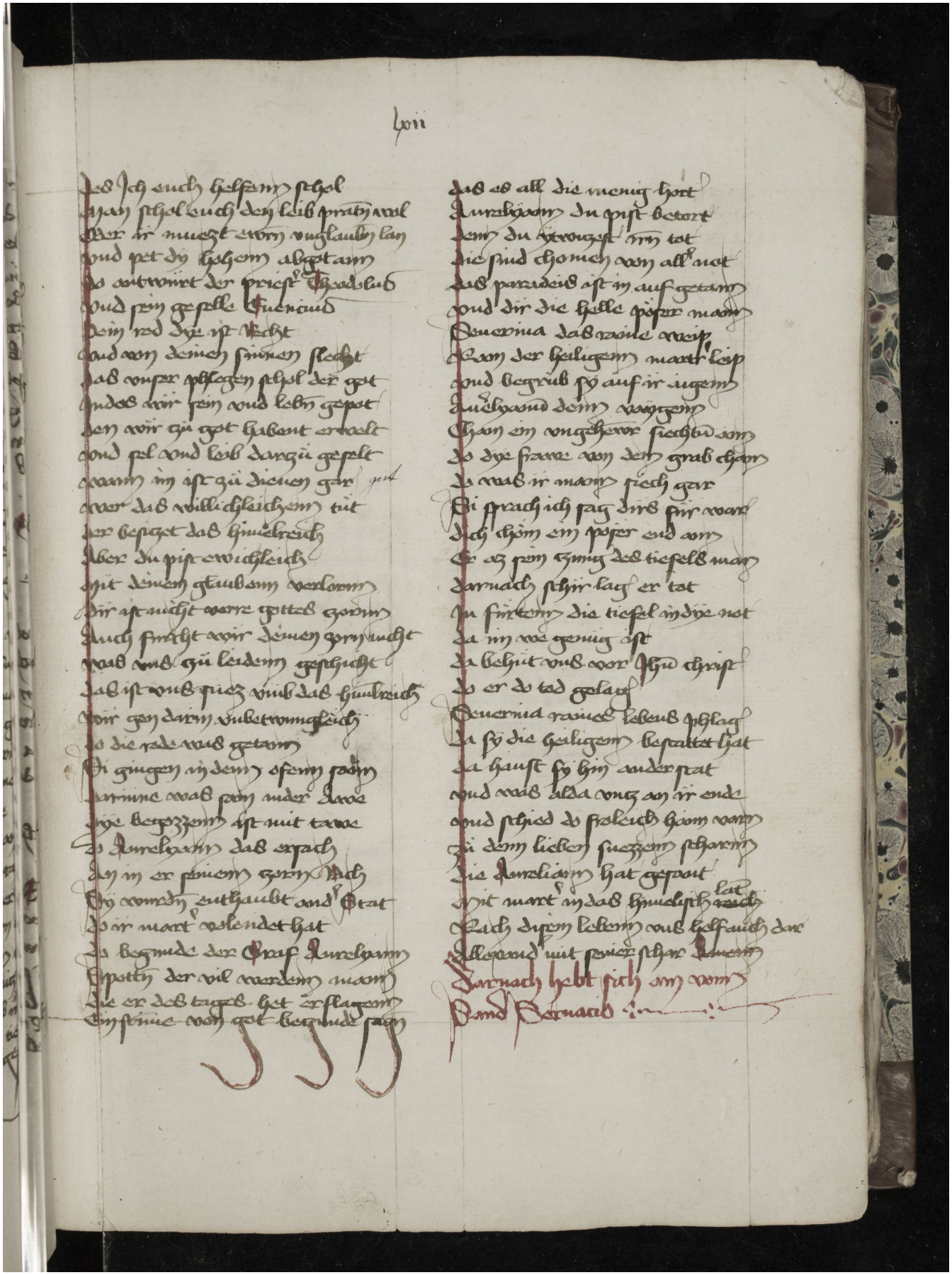
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=921
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



lxii

Ich ich euch helfen schol
Ich schol euch den leib pratn wol
Aber ir muezt eurn vnglaubn lan
Vnd pet die hechem abgotam
Do antwurt der priest Theodolus
Vnd sein gesell Cucrinus
Dein red die ist recht
Vnd wan deinch sinnen slecht
Das vnser phlegen schol der got
Vndes wir sein vnd lebn gepot
Den wir zu got habent erwelt
Vnd sel vnd leib dazu gesellt
Wann im ist zu dienen gar
Aber das willichleichem tut
Der begeht das himelreich
Aber du pist ewichleich
Mit deinem glaubem verlorn
Dir ist nicht warr gottes zorn
Auch fraht wir deinen zorn nicht
Was vns zu leidem geschicht
Das ist vns piez vmb das himelreich
Wir gen darin vnbetrumgleich
Do die rede was getan
Di gingen in dem ofem pan
Sarmine was pey nider dare
Die begozzen ist mit tawe
Do Dureliam das erpach
Dan in er pinem zorn sich
Ein wonder auftaubt and Stat
Do ir mart vslendet hat
Do begunde der Graf Dureliam
Spotten der vil wardem man
Die er des tages het erslagen
Ein stimme von got begunde sagen

Das es all die menig hort
Dureliam du pist betort
Dem du verzeust nun tot
Die sind chomen von all not
Das paradeis ist in auf getan
Vnd dir die helle peper man
Dencrina das weine weip
Dem der heiligem mart leip
Vnd begrub sy auf ir augem
Dureliam vnd dem wurzem
Cham ein vngeheuer siechtum
Do die frawe von den grab cham
Do was ir man siech gar
Di sprach ich pag dirs fur war
Dich chom ein peser end an
Er az pey Tymig des tiefels man
Darnach schir lag er tot
Nu sinterm die tiefel in die not
Da in was genug ist
Da behut vns vor Jesu christ
Do er do tod gelag
Dencrina raines lebens phlag
Da sy die heiligem bestattet hat
Da haust sy hin under prat
Vnd was alda vntz an ir end
Vnd schied do sieleich hom vnn
Zu dem lieben suezzem scharm
Die Dureliam hat gepaut
Mit mart in das himelich raut
Dich dizem lebem vns helf auch der
Allerend mit seiner schar dinem
Darnach hebt sich an von
Sand Bernard